

## **Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)**

SC 1904 Nürnberg : SpVgg Erlangen II  
Sonntag, 11.12.2022, 11:00 Uhr

### **Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SC 1904 Nürnberg und der SpVgg Erlangen II im Endergebnis wider**

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der SpVgg Erlangen II am Sonntagvormittag in den Armen: Marion Dafner hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (26:29 Sätze) in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den SC 1904 Nürnberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die SpVgg Erlangen II nicht in Bestbesetzung und mit 4 Ersatzspielerinnen antreten musste.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kaum Chancen ließen Schneble / Hajim beim 11:8, 11:7, 11:2 ihren Gegnerinnen Dafner / Schwanert. Zwischenzeitlich konnten Gottschalk / Opel zwar einen Satz gewinnen, verloren daraufhin die Partie gegen Uffmann / Jäger aber trotzdem mit 5:11, 11:6, 8:11, 5:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss dagegen Melanie Schneble beim 3:0 mit Marion Dafner. Recht deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Jana Hajim gegen Uta Uffmann, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Zwar brachte Merle Wittgreffe Barbara Gottschalk phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Barbara Gottschalk mit 3:1 durch. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen Jennifer Opel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Annette Jäger ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SC 1904 Nürnberg und der SpVgg Erlangen II. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Melanie Schneble gegen Uta Uffmann zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Jana Hajim versäumte es anschließend dagegen mit einem 4:11, 8:11, 11:8, 4:11 gegen Marion Dafner, einen Punkt für ihr Team zu holen. Barbara Gottschalk hatte ihre Gegnerin Annette Jäger beim deutlichen 11:5, 11:2, 11:2 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Der neue Zwischenstand war 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Jennifer Opel den Fünf-Satz-Sieg gegen Merle Wittgreffe unter Dach und Fach hatte. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Barbara Gottschalk und Uta Uffmann, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Melanie Schneble bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Annette Jäger noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Fünf Sätze beharkten sich Jana Hajim und Merle Wittgreffe, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jennifer Opel, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marion Dafner verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SpVgg Erlangen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SC 1904 Nürnberg am 15.01.2023 gegen den TTC Neunkirchen am Brand versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.12.2022 gegen die CVJM Lauf mitnehmen.

---

**Statistik:**

**SC 1904 Nürnberg**

Doppel: Schneble / Hajim 1:0, Gottschalk / Opel 0:1

Einzel: M. Schneble 2:1, J. Hajim 0:3, B. Gottschalk 2:1, J. Opel 1:2

**SpVgg Erlangen II**

Doppel: Dafner / Schwanert 0:1, Uffmann / Jäger 1:0

Einzel: U. Uffmann 2:1, M. Dafner 2:1, A. Jäger 2:1, M. Wittgreffe 1:2